

A portrait of Erik Marquardt, a young man with short brown hair, wearing a dark blue jacket over a dark shirt. He is looking directly at the camera with a neutral expression. The background is a blurred green foliage.

**Am 9.6.
GRÜN
wählen!**

EUROPA VOR ORT IN TREPTOW-KÖPENICK

Mit Mut und Entschlossenheit für eine bessere EU

Erik Marquardt aus Treptow-Köpenick ist Mitglied des Europäischen Parlaments

In einer Zeit tiefgreifender Veränderungen und Spannungen, in der unser Kontinent mit klimatischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen und sogar Krieg konfrontiert ist, stehen wir bei dieser Europawahl am Scheideweg.

Stellen wir uns diesen Herausforderungen mit Mut und Entschlossenheit oder versinken wir in einer populistischen Illusion der einfachen Lösungen? Verteidigen wir Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte oder begibt sich Europa auf den Irrweg in die Vergangenheit?

Bei allen Mängeln und Problemen der Europäischen Union: Die EU ist das Projekt, das uns Sicherheit in einer unsicheren Welt gibt. Sie ist unsere Chance, Frieden, Wohlstand und Menschenrechte zu verteidigen. Wir kämpfen für eine bessere Union, die gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernimmt und nicht den Weg zur Kleinstaaterei einschlägt. Klimaschutz ist notwendig und wichtig. Aber damit die Transformation gelingt, muss sie sozial gerecht gestaltet werden und auch ein wirtschaftlichen Erfolgsprojekt sein. Dafür treten wir an.





Bericht aus dem Bezirksamt

Europäische Union stärkt Entwicklung und Gemeinschaft

Dr. Claudia Leistner, Stadträtin in Treptow-Köpenick

Die Europäische Union spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Entwicklung unseres Bezirks Treptow-Köpenick. Durch ihre finanzielle Unterstützung können bedeutende Projekte realisiert werden, die nicht nur die Lebensqualität verbessern, sondern auch den sozialen Zusammenhalt fördern. Die EU fördert eine Vielzahl von Initiativen, darunter innovative Startups, vielfältige Bildungsprogramme und Maßnahmen zur Aufwertung unseres städtischen Grüns.

Sichtbar auf jeder Ebene: Die EU im Bezirk

Im Treptower Park werden EU-Mittel investiert, um den Park bis 2028 denkmalgerecht wiederherzustellen. Zusätzlich wird der südliche Parkteil aufgewertet, wodurch der landschaftliche Charakter betont und die biologische Vielfalt gefördert wird. Es werden zahlreiche neue Bänke und Abfallbehälter installiert, um den Komfort der Besuchenden zu verbessern. Auf diese Weise wird nicht nur die Lebensqualität erhöht, sondern es werden auch neue Möglichkeiten für Freizeit und ein soziales Miteinander geschaffen.



***Scan den QR-Code
und erfahre mehr
über unsere Arbeit***

In Altglienicke fließen 7,25 Millionen Euro EU-Mittel in die Sanierung und Qualifizierung der Grundschule am Pegasuseck. Die EU unterstützt auch die Manege gGmbH, die jungen Menschen in Treptow-Köpenick in schwierigen Lebenslagen hilft, Arbeit zu finden. Diese Investitionen tragen zur Verbesserung der Bildungschancen und zur Förderung der Integration sowie gesellschaftlichen Teilhabe bei.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick veröffentlicht jedes Jahr einen Europabericht, der einen Überblick über sämtliche EU-Fördermaßnahmen gibt, von denen unser Bezirk profitiert. Schaut gerne rein – sie sind ein Beleg für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der EU und unseren Institutionen auf lokaler Ebene und verdeutlichen, welche konkreten Vorteile die EU für unser tägliches Leben bietet.



Europa fängt im Bezirk an

Charlotte Steinmetz, Fraktionsvorsitzende in der Bezirksverordnetenversammlung

Um den europäischen Gedanken im Bezirk weiter zu stärken, hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) den Antrag „Europa fängt in der Gemeinde an“ beschlossen und bewirbt sich damit um eine Teilnahme am gleichnamigen Netzwerk.

Im nächsten Schritt wird ein*e Bezirksverordnete*r als Vertreter*in für Treptow-Köpenick gewählt, der oder die mit dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Netz der regionalen und lokalen EU-Beauftragten des Ausschusses der Regionen zusammenarbeiten wird. Ziel ist es, die Menschen besser über EU-bezogene Themen zu informieren und die europäische Integration weiter voranzutreiben. Ein wichtiges Zeichen für ein geeintes Europa, weshalb die Fraktion dem Antrag beigetreten ist. Fraktionsmitglied Johannes Sievers dazu: „Die europäische Integration ist eine gewaltige Errungenschaft in Bezug auf die Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa. Doch sie ist keine Selbstverständlichkeit. Viele Menschen nehmen die Vorteile, die wir der EU zu verdanken haben, als gegeben hin und vergessen dabei, wie wichtig sie für unser tägliches Leben sind.“



Die EU übernimmt sämtliche Kosten, sodass dem Bezirk keine finanzielle Belastung entsteht. Durch die Bewerbung leistet die BVV einen wichtigen Beitrag zur europäischen Zusammenarbeit.



*Scan den QR-Code
und erfahre mehr
über uns*

Barrierefreie EU-Wahllokale in Treptow-Köpenick

Brigitte Sakrzewski, Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung

Viele Menschen mit Behinderungen haben noch nie am Wahltag in einem Wahllokal ihre Stimme abgeben können. Das ist in Treptow-Köpenick nicht anders als anderswo. 2021 zur Bundestagswahl waren rund 50 % der Wahllokale im Bezirk barrierefrei. Um aktiv am gesellschaftlichen Leben sichtbar teilnehmen zu können, muss sich die Zahl der barrierefreien Wahllokale deutlich erhöhen. Denn nur wenn Menschen mit Einschränkungen das Gefühl haben, dass sie ein Teil dieser Gesellschaft sind, werden sie sich einbringen und politisch aktiv werden, so wie es die UN-Behindertenkonvention bzw. das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) vorsieht. Die Bündnisgrüne BVV-Fraktion von Treptow-Köpenick setzt sich nach wie vor dafür ein, dass alle Wahllokale im Bezirk barrierefrei werden.





Mobilität für alle statt Zerstörung unserer Wuhlheide!

Annka Esser, Kreisvorstand und Harald Moritz, Sprecher AG Mobilität

Das seit Jahrzehnten angedachte Megastraßenprojekt TVO (Tangentialverbindung Ost) soll schon bald in das Planfeststellungsverfahren gehen. Mit dieser vierspurigen Straße zwischen der B1/B5 und der Straße an der Wuhlheide wird vor allem dem Durchgangsverkehr durch Berlin gedient. Die versprochene Anbindung und Entlastung von Stau und Autolärm werden ausbleiben.

Die TVO soll mitten durch die Wuhlheide führen und somit den alten, wertvollen Eichenwald zu großen Teilen zerstören. Für uns in Treptow-Köpenick ist die Wuhlheide ein liebgewonnenes Naherholungsgebiet, welches durch seine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt stark zum Stadtklima beiträgt.

Ein weiterer Kritikpunkt sind die enormen Baukosten der TVO. Dazu kommt, dass die TVO teilweise auf der Trasse der Nahverkehrstangente, einer neuen S-Bahn-Strecke, liegt und diese dadurch verteuert bzw. unwirtschaftlich macht. Für uns Bündnisgrüne ist klar: Wir brauchen endlich eine zuverlässige und bezahlbare Mobilität für alle, nicht nur für Autofahrer*innen. Deshalb arbeiten wir aktuell mit Vertreter*innen der betroffenen Bezirke, unseres Jugendverbandes, Fachexpert*innen und Entscheider*innen aus dem Abgeordnetenhaus an einem umfassenden Verkehrskonzept. Gemeinsam engagieren wir uns für echte Mobilitätslösungen für den Berliner Osten!

WERDE AKTIV!

Wenn das Planfeststellungsverfahren startet, haben alle Anwohnenden die Möglichkeit, eine Einwendung zu schreiben. Für mehr Informationen wendet euch gerne an die Bürgerinitiative Wuhlheide!



Neues aus dem Land

Inklusion, Feminismus und Europa

Catrin Wahlen, Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus

Die Bündnisgrüne Fraktion im Abgeordnetenhaus hat 2024 einen Schwerpunkt auf intersektionalen Feminismus und ganz besonders auf Empowerment von Frauen und Mädchen mit Behinderungen gelegt.

So haben Bahar Haghanipour und ich beim Hatun Sürücü Preis 2024 inklusive Projekte in den Fokus genommen. Erst mit einem Fachgespräch zu Frauen und Mädchen mit Behinderungen, dann mit einer inklusiv gestalteten Preisausschreibung. Wir haben uns über die vielen sehr spannenden Bewerbungen gefreut und zusammen mit den Jurorinnen und Preisstifterinnen, den begleitenden Künstlerinnen und den Teilnehmerinnen der Projekte intersektionale frauenpolitische Themen auf den Tisch gepackt.

Wir fordern die Umsetzung der Menschenrechte von Frauen und Mädchen mit Behinderungen durch konkrete Maßnahmen. Die Gewährleistung von Gewaltschutz, Frauenbeauftragte in Wohn- und Arbeitsstätten, die Stärkung der sexuellen und reproduktiven Rechte von Frauen mit Behinderungen und die Stärkung von Müttern mit Behinderungen. Wir wollen den Zugang zu Regelsystemen für geflüchtete Frauen mit Behinderungen und deren Kinder verbessern und Barrierefreiheit in der medizinischen Versorgung in Berlin fördern.



***Scan den QR-Code
und erfahre mehr
über meine Arbeit***

AKTIV WERDEN **DAS KANNST DU JETZT TUN:**

Bring dich ein!
Im Bezirk und im Europawahlkampf.
gruene-treptow-koepenick.de/mitmachen

Spende für unsere politische Arbeit.
Jede einzelne Spende zählt!

IBAN: DE36 1005 0000 1553 5205 60 BIC: BELADEBEXX

Bündnis 90/Die Grünen **Kreisverband Treptow-Köpenick**

post@gruene-treptow-koepenick.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin
Treptow-Köpenick, Annka Esser und Catrin
Wahlen, Schnellerstraße 22, 12439 Berlin
Stand: 2024

Folge uns auf Social Media
@gruene_tk



Bleib immer auf dem Laufenden: www.gruene-treptow-koepenick.de